



Newsletter des Kreisverbands Nienburg-Schaumburg April 2020



„Das Wort “Krise” setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

John F. Kennedy

Neuigkeiten aus dem Kreisvorstand:

Aufgrund der Corona-Krise sind alle geplanten Stammtische, Vorträge und Info-Stände bis Sommerbeginn gestrichen und werden zu einem geeigneten Zeitpunkt wiederholt. Dies gilt natürlich auch für unseren Kreisparteitag, aber auch für den Landesparteitag. Die Bewältigung dieser Krise hat auch für uns oberste Priorität.

Kommunalwahl Niedersachsen 2021:

Bitte beachten Sie die Mail unserer Kreisschatzmeisterin Christa Hardt zur Kommunalwahl vom 25.03.2020. Wir machen Sie fit für die Anforderungen in den Kreistagen Schaumburg und Nienburg!

Notfall-Gruppe:

Um in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Solidarität zu setzen, möchten wir in den nächsten Tagen eine WhatsApp-Gruppe - „**Solidarität in der Krise**“ - einrichten, in die wir möglichst viele Mitglieder aus unserem Kreisverband und aus den benachbarten KVs Minden und Diepholz aufnehmen wollen. Worum geht es? Diese Krise (Corona) und die darauf folgende massive Rezession mit einhergehender Weltwirtschaftskrise zwingt uns, näher zusammenzurücken und einander in den schweren Zeiten zu unterstützen. In dieser Gruppe sollen **keine** Nachrichten, **keine** (lustigen) Bilder und Videos und auch **keine** Meinungen/Statements zu aktuellen Ereignissen gepostet werden (da gibt es andere Gruppen zur Genüge), sondern **ausschließlich** Hilfsanfragen, Hilfsangebote und dergleichen mehr. Es geht dabei eher um die kleinen Hilfen wie den Lebensmitteleinkauf für ältere Menschen, das



Abholen von Medikamenten aus der Apotheke, kleinere Handwerkerleistungen im Haushalt usw. Wer also Hilfe benötigt oder Hilfe anbieten kann oder wer Menschen in Not in seiner Umgebung kennt, die Unterstützung benötigen, kann diese Gruppe als Pinnwand nutzen, sodass alle Mitglieder darauf aufmerksam gemacht werden. Vielleicht gibt es dann ja jemanden, der unterstützen kann... Auch soll diese Gruppe parteiunabhängig sein, da diese Krise uns alle betrifft. Wenn Sie Mitglied werden möchten, dann senden Sie uns eine E-Mail (unter michael.thiermann@afd-nienburg-schaumburg.de), schreiben Sie uns in den WhatsApp-Gruppen an oder kontaktieren Sie mich unter 0179/4947288 (Michael Thiermann). Der Erfolg hängt davon ab, in den nächsten Wochen möglichst viele Mitglieder zu gewinnen! Das Logo der Gruppe:



Veranstaltungen / Vorträge

Schaumburg:

Unser Land, unsere Heimat

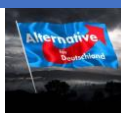
„Der Islam, eine Religion des Friedens?“

Michael Vogt
Kreisvorsitzender Nienburg-Schaumburg

Vortrag/Diskussion in Schaumburg 20.03.2020, 18:30 Uhr

Anmeldung: stammtisch@afd-nienburg-schaumburg.de

Aufgrund der Corona-Krise wird diese Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben...



04.09.2020 in Schaumburg:



Auch den **04.09.2020** sollten Sie sich im Kalender anstreichen, denn wir konnten Uta Ogilvie für einen Vortrag bei uns in Schaumburg gewinnen. Wer Frau Ogilvie nicht kennt: Sie war die Initiatorin der „**Merkel-muss-weg**“-**Demos in Hamburg 2018**. Wie das System mit Menschen aus der Mitte der Gesellschaft umgeht, die nicht den linken Mainstream mittragen und von ihrem grundgesetzlich verbrieften Recht auf Demonstrationsfreiheit Gebrauch machen, wird uns Frau Ogilvie aus leidvoller eigener Erfahrung berichten. Hier eine Veranstaltung der Redaktion von „eigentümlich frei“ mit Frau Ogilvie vom Januar 2020:

<https://www.youtube.com/watch?v=16xtCpO0lyw>

Ob diese Veranstaltung stattfinden kann, wird sich erst in den nächsten Monaten herausstellen; hoffentlich ist die gesundheitliche Krise bis dahin zu größten Teilen ausgestanden...

Informationen aus benachbarten Kreisverbänden:

Aufgrund der Krise finden auch in den benachbarten Kreisverbänden keine Veranstaltungen statt...

Whats-App-Gruppe:

Informationen sind in unserer schnelllebigen Zeit ein wertvolles Gut, insbesondere wenn diese nicht aus den merkeltreuen Mainstream-Medien stammen. Es hat sich gezeigt, dass in der WhatsApp-Gruppe des KV doch Vieles sehr schnell geteilt wird, das allgemein nicht bekannt ist oder sogar aktiv verschwiegen wird. Wir denken, dass diese tagesaktuellen Informationen Euch doch wesentlich schlagkräftiger in der Argumentation mit unseren noch nicht aufgewachten Mitbürgern werden lassen können. Sofern Ihr also noch nicht in der WhatsApp-Gruppe des KV seid und Interesse habt, der Gruppe beizutreten, schreibt in WhatsApp doch bitte unseren Vorsitzenden



Michael Vogt unter **+49 172 7449835**

an und Ihr werdet eingeladen. Der Chat wird von Moderatoren überwacht; wir bitten von persönlichen Beleidigungen Abstand zu nehmen und rufen zum respektvollen Umgang miteinander auf. Wir freuen uns auf eine lebhaft politische Diskussion und Teilung von Informationen in unserer Chatgruppe !

Warum unterstütze ich die AfD/Stellungnahme:

An dieser Stelle möchten wir Sie als Mitglieder hören! Warum haben Sie sich entschieden, der AfD beizutreten? Bitte senden Sie uns Ihre Beweggründe an michael.thiermann@afd-nienburg-schaumburg.de zu! Je nach Länge werden wir dann bis zu drei Antworten im nächsten Newsletter veröffentlichen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Da der Newsletter aber auch ein Forum für unsere Mitglieder sein soll, drucken wir gern auch Ihre Stellungnahmen und Meinungen zu aktuellen Themen ab. Es wäre schade, wenn diese Rubrik irgendwann ganz verschwände...

Ein Kommentar zum Beschluss des Bundesvorstands der AfD, den Flügel aufzulösen:

Von Michael Thiermann

Am 20.03.2020 hat der Bundesvorstand beschlossen, den vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuften „Flügel“ aufzulösen und nur kurze Zeit später hat Björn Höcke angekündigt, der Forderung nachzukommen. Die Auflösung zeigt Größe, auch weil sie von den Beteiligten offenkundig geräuschlos vollzogen wird. Dennoch muss man diesen Vorgang kritisch betrachten. Man mag zu Björn Höcke so oder so stehen, aber es gilt anzuerkennen, dass er einer unserer erfolgreichsten Politiker ist. Das Wahlergebnis von Thüringen und die Bloßstellung der Altparteien im Zuge der Wahl des Ministerpräsidenten sind sein Verdienst. Ich halte Höcke auch nicht für einen Faschisten (ein Gericht hat ein Urteil gefällt, ihn als solchen bezeichnen zu dürfen), sondern für einen Demokraten und Parteisoldaten, der bisher immer zum Wohl der Partei gehandelt hat. Aber: Auch ich kann nicht nachvollziehen, warum Höcke wiederholt mit Wortspielen oder wenig hilfreichen Kommentaren provoziert. So hat mich die die zuletzt getätigte Äußerung („ausgeschwitzt“) geärgert, da der Sturm der Entrüstung abzusehen war. Hier wäre es Sache der Basis, ihn zum Verzicht solcher Provokationen aufzufordern.

Wirklich problematisch sehe ich aber Andreas Kalbitz. Sollte er tatsächlich in irgendwelchen „Strukturen“ aktiv gewesen sein, die mit unserer Unvereinbarkeitsliste nicht konform gehen, wäre dies ein gefundenes Fressen für den Verfassungsschutz, zumal er frühere Aktivitäten wohl auch der AfD gegenüber verschwiegen hat. Kalbitz hat sich um die Partei verdient gemacht, keine Frage; auch können Menschen im Laufe ihres Lebens ihre Einstellungen ändern, sollten die Vorwürfe gegen ihn tatsächlich gerechtfertigt sein, aber leider hilft dies uns in der jetzigen Situation nicht weiter. Hier



muss – intern (!) und abseits der Medien – eine Lösung gefunden werden. Aber Kalbitz und Höcke sind nicht allein der „Flügel“. Gerade solche Mitglieder, die sich offen zu ihm bekennen, habe ich in der Vergangenheit immer als fleißiger, engagierter und zupackender als den Großteil unserer Mitglieder erlebt. Und Kritiker, gerade aus dem Westen, sollten lieber verschämt auf ihre Wahl- und Umfrageergebnisse schauen, bevor sie – was ich als widerlich und parteischädigend empfinde – wieder einmal über die Medien mit dem Finger auf den „Flügel“ zeigen. Unsere altgedienten Soldaten (Lucassen, Pazderski und Junge neben anderen) geben hier ein miserables Bild ab. Aber wer ist der „Flügel“ überhaupt? Laut Parteichef Meuthen besteht der „Flügel“ aus etwa 7000 Mitgliedern/Anhängern/Sympathisanten, die aber nicht von den sich nicht zum „Flügel“ bekennenden Mitgliedern unterscheiden. Und genau dies ist der Knackpunkt der ganzen Geschichte. Wie will der Verfassungsschutz mit Merkels Faktotum Haldenwang an der Spitze nun also herausfinden, wer „Flügel“ ist und wer nicht? Die Gefahr ist groß, dass der VS im Zuge der Auflösung des „Flügels“ in absehbarer Zeit die gesamte AfD unter Beobachtung stellen wird. Ein Trick, den Haldenwang und seine Schergen aus den Altparteien sicherlich vorausgesehen haben. Und leider ist der Bundesvorstand diesem Ränkespiel auf den Leim gegangen und gefährdet durch seine Forderung die Partei als Ganzes.

Wie hätte man alternativ reagieren können? Wie oben schon erwähnt, halte ich es für grundverkehrt, nun Maßnahmen gegen den Flügel in die Wege zu leiten. Damit spielt man lediglich dem VS und den Altparteien in die Hände, die jetzt genüsslich den beginnenden Selbsterfleischungsprozess beobachten. Natürlich ist es ein Ziel, einen Keil in die Partei zu treiben, aber dies dürfen wir auf keinen Fall zulassen. Wir alle müssen jetzt geschlossen auftreten; eine Spaltung gefährdet tatsächlich den erfolgreichen Fortbestand unserer Partei und birgt die Gefahr, in Bedeutungslosigkeit zu verfallen, wenn wir uns jetzt wieder nur mit uns selbst beschäftigen.

Deutschland, Europa und der Rest der Welt stehen am Beginn einer verheerenden Rezession und somit vor einer neuen Weltwirtschaftskrise. Die Bundesregierung wird in den nächsten Monaten mit den Folgen des Corona-Virus konfrontiert sein (auch daher so folgenschwer, weil Frau Merkel und ihre Minister ein überaus schlechtes Krisenmanagement zeigen). Der Kampf gegen die AfD wird in diesen Zusammenhängen vermutlich nicht in der Härte weitergeführt werden (können) wie bisher. Wir alle – geschlossen (!) – müssen nun auf die Fehler der Regierung hinweisen (in Bezug auf das Krisenmanagement wie auch auf die wirtschaftlichen Fehlentwicklungen der letzten Jahre), gleichzeitig aber als größte Oppositionspartei den Bürgern Angebote machen und zur Solidarität aufrufen. Etliche Aktionen einzelner Mitglieder und Gruppen sind ja bereits in Planung. Hier liegt unsere Möglichkeit, Stärke, Verantwortung und umsichtiges Handeln zu demonstrieren. Die Stärke einer Partei und ihrer Mitglieder wird gerade in Krisenzeiten von der Bevölkerung viel bewusster wahrgenommen als sonst. In erster Linie halte ich es für das wichtigste Gebot, den Menschen in Deutschland beizustehen und Initiativen zu entwickeln, damit uns die Menschen als positiv und anpackend wahrnehmen. Etwas, was für echte Patrioten ohnehin selbstverständlich sein sollte...

Am Ende dieser Krise dürfen wir nicht als Partei dastehen, die sich in der Auseinandersetzung mit dem „Flügel“ um sich selbst gedreht hat. Diese Krise – so furchtbar sie ist – birgt auch die Chance, Zuspruch in der Bevölkerung zu generieren



und damit den Zielen von Altparteien und Verfassungsschutz den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Netzfund:

Die Corona-Krise stürzt Deutschland in eine tiefe Krise, bestürzend aber ist die Tatsache, dass die Bundesregierung schon seit 2013 von den Gefahren einer Pandemie wusste und ... absolut nichts getan hat, um Maßnahmen zur Vorsorge zu treffen:

<https://www.afd.de/alice-weidel-bundesregierung-wusste-bereits-2013-um-versaeumnisse-im-falle-einer-pandemie/>

Ein mittlerweile vertrauter Anblick:



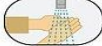





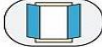
Trotz der dramatischen Situation:





Daher beachten Sie die Schutzmaßnahmen:

Coronavirus – Schutzmaßnahmen

-  Regelmäßiges Händewaschen mit Seife oder Desinfektionsmittel
-  Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren
-  Händeschütteln und Umarmungen vermeiden
-  In Armbeuge oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen
-  Abstand zu Erkrankten halten, mindestens ein bis zwei Meter
-  Belebte Orte und Veranstaltungen meiden
-  Räume regelmäßig gut lüften

Grafik: © APA



Literatur/Filme/Web-Tipps:

An dieser Stelle möchten wir Sie auf interessante Webseiten aufmerksam machen, Ihnen Literatur- und Filmtipps geben, da wir immer wieder erstaunt sind, wie groß die Opposition im Internet und in den sozialen Medien ist und dass man immer wieder auch sehr interessante Seiten entdeckt, die zwar schon länger existieren, aber die man zuvor kaum oder gar nicht wahrgenommen hat!

Web-Tipps:

<https://www.cashkurs.com>

- Seite von Dirk Müller, der fundiert über die Auswirkungen der Rezession berichtet.

<https://www.youtube.com/channel/UCiTKi7Ahf3E2yMGpmlxSvqw>

- Deutschland Kurier: Der YouTube-Kanal von und mit Oliver Flesch!

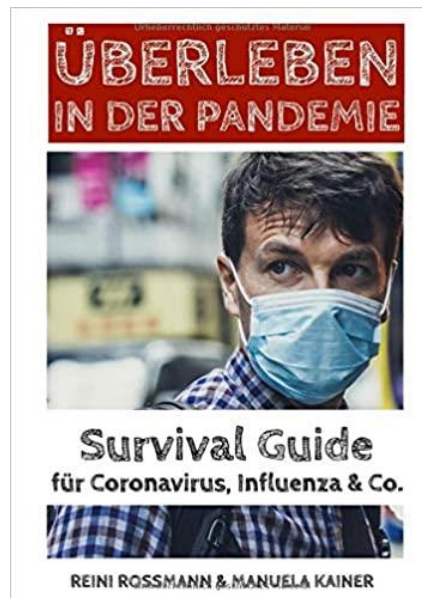
https://www.youtube.com/channel/UCi5RJM_p1NajcGdBQfyU4A

- Privat Investor Politik Spezial: YouTube-Kanal mit aktuellen Beiträgen, unaufgeregt und gut recherchiert.

Tatsächlich scheint es mittlerweile so, dass der Strom alternativer Nachrichten im Internet immer größer wird. Ein Beleg für die politische Schiefelage in unserem Land. Bitte teilen Sie diese und die Links aus den bisherigen Newslettern bei Ihren Freunden und Bekannten. Nur wer endlich aufwacht und nicht mehr ausschließlich Informationen aus der Regimepresse liest, findet früher oder später auch den Weg zu uns...



Buchtip:



Aus der Verlagsbeschreibung:

Das Ausbrechen einer Epidemie oder gar Pandemie ist keine Frage, ob, sondern wann. Das Problem ist, dass der Gegner, also das Virus, Bakterium oder Prion unsichtbar bleibt. Mit diesem Survival Guide bist Du auf Pandemie und Epidemie vorbereitet. Der Survival Trainer Reini Rossmann und die Biochemikerin Manuela Kainer zeigen Dir, worauf es ankommt. Das Buch macht die Pandemie begreifbar, nimmt Angst und bietet Lösungen.

- Verlag: Independently published
- 118 Seiten
- 29,99 €

Uns als Kreisvorstand bleibt nur, Ihnen und Ihren Liebsten für die nächste Zeit alles Gute zu wünschen, vor allem natürlich Gesundheit. Geben Sie auf sich Acht und hoffentlich bis bald,

Ihr KV-Vorstand Nienburg-Schaumburg

